

Gutes Leben statt immer mehr

Wachstumskritische Winterreihe, 2. Mittwoch
November 2018 - April 2019

Hulsberg Crowd (ehem. Schwesternwohnheim)
Gebäude 44-46, 28205 Bremen, Haltestelle Hulsberg,
Eingang: Am Schwarzen Meer zwischen Pathologie und Eislabor

Mittwoch, 14. November, 19 Uhr,

» **Leben um zu arbeiten oder arbeiten um zu leben: Brauchen wir eine Arbeitszeitverkürzung für ehrenamtliche Arbeit?** «

Der globalisierte Kapitalismus hat den Menschen ein besseres Leben versprochen. Voraussetzung wäre ein angemessenes Wachstum der Wirtschaft. Doch immer deutlicher wird, dass dieses Versprechen nicht eingelöst werden kann. Zeit, um über eine wachstumskritische Arbeitszeitpolitik auch für Bremen nachzudenken.

Eva Senghaas-Knobloch, Arbeitswissenschaftlerin; Ulrich Mückenberger, Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik; Margareta Steinrücke, Soziologin

Mittwoch, 12. Dezember, 19 Uhr,

» **Verkehrswende als Wachstumswende?!** «

Mobilität ist zur Zeit eins der heißesten Themen im Stadtgespräch und in der Bremer Politik. Unter dem Motto "Platz da!" soll Parkraum für Privatautos etwas kosten, um die Stadt für alle lebensfreundlicher zu gestalten. Was gehört noch zu einer gerechten Verkehrswende und wie lässt sie sich als Baustein einer größeren Wachstumswende verstehen?

Wolfgang Köhler-Naumann, Bremer Bündnis Verkehrswende; Lukas Warning, Aktionsbündnis Wachstumswende Bremen; N.N., Platz da! Bremen

Auch 2019 stehen an jedem 2. Mittwoch von Januar bis April spannende Themen auf dem Programm!

Aktuelle Informationen gibt es auf www.wachstumswende-bremen.de

» **Care Revolution und feministische Ökonomik** «

» **Wachstum überwinden! Alternativen zur Entwicklung aus dem Globalen Süden?** «

» **Radikal regional wirtschaften: Cooperativa Integral Catalan als Inspiration für Bremen?** «

» **Entwicklung = Wachstum?! Die Sustainable Development Goals in Bremen** «

Das Aktionsbündnis Wachstumswende Bremen ist ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Akteur*innen in Bremen, die sich auf verschiedene Art und Weise für gerechte und zukunftsfähige Formen des Zusammenlebens und Wirtschaftens in Bremen und weltweit engagieren.

Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Mit Unterstützung von attac Bremen

Kontakt: awwb@posteo.de Infos: www.wachstumswende-bremen.de